

Die Entwicklung der sozialistischen Schule ist erforderlich, um den Widerspruch zu lösen, der zwischen den Anforderungen der sozialistischen Gesellschaft und ihren Perspektiven auf der einen Seite und dem Charakter und Niveau der bisherigen Ausbildung in unseren Schulen besteht. Bei der Durchführung dieser Parteibeschlüsse entwickelte sich eine gute Initiative unter den Lehrern, Eltern und den Arbeitern in den Betrieben.

Seit dem IV. Parteitag nimmt die Arbeiterklasse immer stärkeren Einfluß auf die sozialistische Erziehung der Kinder. Das geschieht hauptsächlich durch die Tätigkeit klassenbewußter Arbeiter in den Elternbeiräten, in den neuen Leitungen der Pionierorganisation „Emst Thälmann“ sowie durch die Hilfe, die sozialistische Betriebe ihren Patenschulen geben, und in der sich entwickelnden gemeinsamen Arbeit mit den Schülern beim polytechnischen Unterricht in den Betrieben. Dieser Einfluß der Arbeiterklasse fördert gleichzeitig die sozialistische Bewußtseinsbildung der Lehrer.

Über 100 000 gewählte Mitglieder der Elternbeiräte helfen, alle Eltern mit den edlen Zielen der sozialistischen Erziehung vertraut zu machen. Es verstärkten sich die Beziehungen zwischen Elternhaus, Schule und Pionierorganisation. Immer mehr Eltern tragen dadurch zur sozialistischen Erziehung ihrer Kinder in der Familie bei.

Die Pionierorganisation „Emst Thälmann“ beginnt, sich zur sozialistischen Massenorganisation der Kinder zu entwickeln. Zehntausende lebenserfahrene, dem Sozialismus ergebene Menschen arbeiten ehrenamtlich in den neuen Leitungen mit. Sie helfen, einen Aufschwung in der Tätigkeit der Pionierorganisation herbeizuführen.

In letzter Zeit wurden in zahlreichen Bezirken und Kreisen Arbeiterkonferenzen durchgeführt, die sich mit Fragen der sozialistischen Erziehung unserer Kinder befassen. Dadurch werden die Kampf- und Lebenserfahrungen der Arbeiterklasse für die sozialistische Erziehung nutzbar gemacht. Solche Aussprachen sind eine große Hilfe für die Lehrer, Eltern und Angehörigen der Intelligenz, weil sie hierbei die humanistische Zielstellung der sozialistischen Erziehung erkennen und die Anforderungen verstehen, die sich durch die sozialistische Perspektive unserer Entwicklung für Schule und Erziehung ergeben.

In den letzten Monaten gingen viele Schulen mit Hilfe ihrer